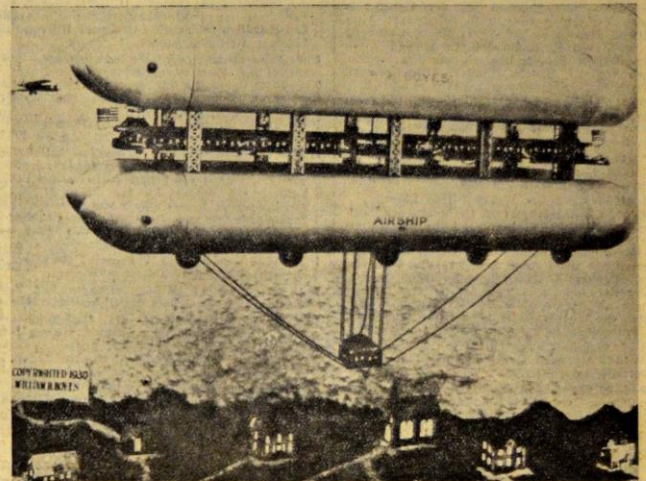
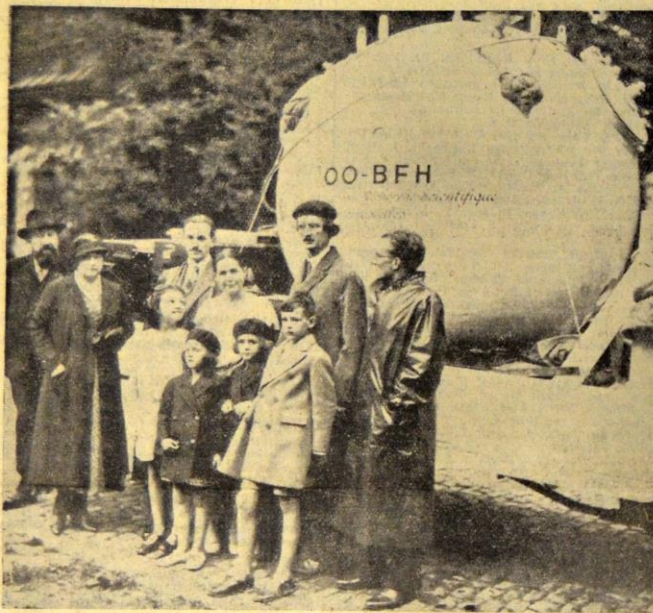


Unsere Bilder zeigen links bolivianische Truppen bei einer Parade in La Paz, und rechts paraguayische Truppen in den Straßen von Asuncion, der Hauptstadt Paraguays.



In New York wird gegenwärtig das Modell eines neuartigen Luftschiffes ausgestellt, das der amerikanische Konstrukteur Charles F. Smith entworfen hat und das 5000 Personen befördern soll. Es wird für Land- und Wasserverkehr gebaut werden und eine Art Flugplatz mit sich tragen, von dem aus die Fluggeräte mit Flugzeugen landen können. Ganz aus Metall gebaut, wird es 24 Motoren von je 300 Pferdekraften zu seiner Fortbewegung brauchen.

Professor Piccard ist gestern in der Schweiz eingetroffen und befindet sich auf der Weiterreise nach Zürich, von wo aus er frühestens am kommenden Samstag zu seinem zweiten Stratosphärenflug starten will.

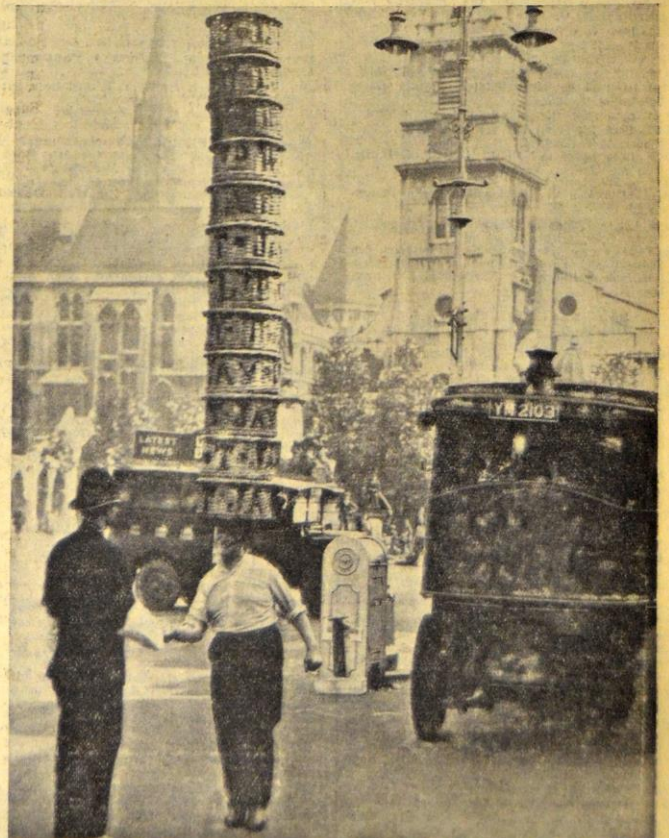
Auf Befragen erklärte er, daß er während seines Fluges keine funktentelegraphischen Nachrichten geben werde, da er dazu kaum Zeit habe. Sein Begleiter und er würden vielmehr mit wissenschaftlichen Versuchen sehr stark beschäftigt sein. Er habe außerdem nicht die Absicht, seinen letzten Höhenrekord zu überbieten. Es sei möglich, daß er über 16 000 Meter

steigen werde. Es sei aber auch nicht ausgeschlossen, daß er sich unter dieser Grenze halten werde. Es liege ihm weniger an der Erreichung einer möglichst großen Höhe als an der Durchführung der von ihm geplanten Versuche.

Unser Bild zeigt: Herrn und Frau Collins (ganz links) und Max Collins, den jungen Nephew, der Piccard auf diesem Flug begleitet wird. Ohne Hut Frau Piccard, danor ihre Kinder. Professor Piccard (mit Bastenmütze), neben ihm Herr Kipier, der ihn auf dem letzten Flug begleitete.



Der König von Schweden stattete seinem Vetter, König von Dänemark, einen offiziellen Besuch in Kopenhagen ab. Unser Bild zeigt die Begrüßung der beiden Könige. Links der König von Dänemark, rechts der König von Schweden. Rechts von beiden ist der Kronprinz Frederik von Dänemark.



Bei einem Wettbewerb in London, wer die meisten Körbe balancieren kann, erhielt der im Vordergrund unseres Bildes stehende Korbträger den ersten Preis.